

Methodenblatt: „Wie groß ist die Kirche?“

Schlagworte:
Raumwahrnehmung, Maße, Gebäude, Baugeschichte
Material / Vorbereitung:
1 m Maß (Faden, Stoffstreifen, ...), Kärtchen mit verschiedenen Größenangaben
Dauer:
10 Minuten
Gruppengröße / Methode auch geeignet für:
Klassengröße / kaum geeignet für Menschen mit Mobilitätseinschränkung
Setting:
Einzeln oder in der Gruppe
Ziel:
Raumwahrnehmung
Ort der ersten Durchführung:
Ehemalige Schul- und Klosterkirche am Gelände des Klemens-Maria-Hofbauer-Gymnasiums in Katzelsdorf (ehemals Redemptoristen-Kolleg), NÖ
Kontext:
Die Kloster- und Schulkirche wurde am 11. Juli 1886 eingeweiht, 1905 wurde der Hochaltar abgetragen. Der heutige Altaraufsatz und vermutlich auch die Figuren stammen vom Altar des Klemens Maria Hofbauer aus Maria Stiegen. Die Kirche ist Maria, der Mutter der immerwährenden Hilfe geweiht. Die Kloster- und Schulkirche ist profaniert.
Beschreibung / Ablauf:
<p>Die Teilnehmenden werden eingeladen, die Kirche mit den eigenen Schritten auszumessen: zum Vergleich wird ein Metermaß auf den Boden gelegt, an dem alle ihre Schrittlänge messen können. In der Folge können sie mit ihren Schritten die Länge und die Breite des Raumes ausmessen.</p> <p>Auf Kärtchen, die am Boden auf einer Linie verteilt sind, werden verschiedene Raumgrößen angeboten – die Schüler:innen oder Erwachsenen können sich anschließend zu der von ihnen geschätzten Größe stellen.</p> <p>Die Maße der Schul- und Klosterkirche am Gelände des Klemens-Maria-Hofbauer-Gymnasiums: Länge: 21 m, Breite: 12 m Die Höhe kann nicht mit den eigenen Schritten begangen werden, aber zu raten ist möglich: Vorhalle: 4 m, Raum: 7,2 m.</p>